Biebricher Zagespost Biebricher Cotal-Anzeiger.

Biebricher Menefte Nachrichten.

Biebricher Tagblatt. otevriques in Mattagen an Sonne und Seiertagen.

bennementspreis: bei der Expedition adgeholt 1,30 .6. Bei Wiederholg, Rabatt.

beinnementspreis: bei der Expedition adgeholt 1,30 .6. Bei Wiederholg, Rabatt.

Eeftung: Guido Seider. Derantw. f. d. redaktion. Ceil

paul Jorishid, f. d. Reklames u. Anzeigenteil heinr.

Lucht, f. d. Drud u. Derlag with, holzapfei, in Biebrich.

lations-Drud u. Derlag der Hofbuchdruderei Guido Seidler in Biebrich.

Sernsprecher 41. — Redattion und Expedition: Biebrich, Rathausstraße 18.

Ertes Blatt.

Mittwoch, den 4. Februar 1914.

### Cages-Rundidan.

### 3u ben Beranberungen in Elfaf-Cothringen.

Ju den Beränderungen in Elfah-Cofhringen.

Straßburg, 3. Februar. Wie die "Straßburger Bost" mist, ist mit dem Freiherrn von Schorlemer wegen Uederingt des Statthalterpostens verhandelt worden. Her von erkemer hat oder abgelehnt, was man mit seiner Anwartschaft den Reichstanzserposten in Jusammenhang dringt. Die Kommenden, dos der Reichstanzser von Beihmann Hollweg Stattset werde, wie man in hiesgen politischen Resigne volleigen politischen Rustlich der Reichstanzser sich nach seinem Rückritt Frivatseben zurückziehen werde.

Roln. Die Kölnische Zeitung meldet aus Berlin: Die Kuschleinen Formen der Bresse zugetrogene Bermutung, daß nach zem Rachfolgers sitt den Grassen von Wedel auf den Stattserposten in Elfaß-Abstringen ist dieber nicht erfost. Die in schiedenen Formen der Bresse zugetrogene Bermutung, daß nach zem Konnaten Graf von Wedel von dem Reichstanzser von imman Hollweg abgesiöft werden soll, mird hier auf Erfundigen als irrismilich deziehnet. Auch die Relbungen über die eines preußischen Frinzen oder überhaupt eines prinzlichen wieden des Rechtschaften eines preußischen Brinzen oder überhaupt eines prinzlichen wieden des Stattsleren Berinzen der Werthaupt eines prinzlichen wieden des Stattsleren Berinzen der Werthaupt eines prinzlichen websteheit gerichteten Intrag milt ich Ihren an inne Stattsbater wiederholt gerichteten Intrag milt ich Ihren an inne Stattsbater miederholt gerichteten Intrag milt ich Ihren an inne Stattsbater miederholt gerichteten Intrag milt ich Ihren an inne Stattsbater miederholt gerichteten Intrag milt ich Ihren an inne Richtstaft der Elektroßen wird. Das der ihren eines underen Grafe mit Eichenlaub.

Re Kh. Belti. Ist. Ist. schriften Weblichten Berichtlich ich Einen neuen Riftgriff bilt vielleicht das Reich ohne ernstigen Weblich der Reich den ernsten der Jehren der Freiheten Berichlich is d. Einen neuen Riftgriff bilt vielleicht das Reich ohne ernstigen Kriegsgrundes entgegnlicht, nicht mehr aus. Es git, ich und sicher einer Weblichen Babt der leitenden Jerien, die ein beitogen

General von Deiming bleibt.

Bie die "Tägliche Rundichau" erfährt, entsprechen die Geschie von einer bevorstehenden Bersehung des Generals von until von Gerschung des Generals von der Bersehung des Generals von Deiming liegt, wie dem Blatt untereichteter Getile versichert wird, nicht der geringte Grund f. Es darf als bestimmt angenommen werden, daß in der inng des Girafburger Korps ein Bechsel in abseharer Zeit die eintreten wird.

### Aronpring und Reichstangler.

Rronprinz und Reichstanzler.

Der Kronprinz und die Kronprinzessen im Laufe diese Konato an einem Essen teilnehmen, das der Reichstanzler Herr en Bestuck der Kleichstanzler eine große Bedeutung zu, da durch is Teilnahme des Kronprinzen gezeigt werden soll, daß zwischen und Herrn von Bethmann Hollweg alle politischen Misversändnisse endgültig beseitigt sind, die vielleicht noch von der being der Weisenfrage und von der Kronprinzen-Depesche an den Leesten von Reuter zurückgebiseden waren. Dedensalls hat die kei, wie Herr von Bethmann Hollweg den Kronprinzen gegen die lingriffe der Gozialdemotraten im Reichstage in Schutz nahm, pmpathisch berührt und die letze Wisstimmung beseitigt.

### Bivil- und Militärgewalt.

lleber die Berhanblungen über eine einheitliche Regelung des allengebrauchs erfährt die "Tägliche Rundschau", daß ebenso wie anern auch die übrigen fübdeutichen Regierungen ihre Zustimmang zu einer einheitlichen Regelung dieser Frage für das ganze ich ausgesprochen haben. In bezug auf Ausnahmefälle, die ein nichteiten erforbertig machen, iales die Zioligewalt außerstande, militärische Hilfe herbeizuruse., dei Rolftands- und anderen illem sollen flare Borschriften geschaften werden, die Befugne der Fisiel von der Rilitärgewalt schaft abgrenzen.

### Sieine Mittellungen.

Raubeim. Zu der Zeitungsmeibung, wonach die Kaiferin von spiand in diesem Sommer einen mehrwöchigen Aufenthalt in abeim nehmen und dann im Schlosse Bolfsgarten wohnen de, bemertt eine gewöhnlich gut unterrichtete Korrespondenz, Breisen Kreisen sei über eine derartige Absicht nichts werfrüht.

Rardinal Kopp hat sich durch eine öffentliche Berichtigung ines neulichen Briefes an den Grasen Oppersdorff bemüht, den begenlög zwsichen der Kölner und Berliner Richtung beizulegen. Daris. Rinisterpräsident Doumergue wurde vom Rammerunschuß für auswärtige Fragen über die Angelegenheit der dutilow-Werfe vernommen. Doumergue ertfarte, doß es sich am inlang um einen privaten Interessenstellt gedandelt dabe und ah die Angelegenheit nach Einschreiten der Kegterung in einer en iranzössischen Interessen durchaus entsprechenden Weise geegelt worden sein.

### **Lotalberichte** und Naffauifde Nadridten.

und Raffauische Rachticken.

\* Tre Tolf bild ungs verein bielt gestern abend im steinen Saate der Auruhale am Soliepting sien ichrichte 30 au pivoer am mit un gad be no ben 1. Borsigenben deren Gehammersternet Dr. der geiette wurde. Er gob in seinen Erscheiten Steinen der Greichte der Schaften der Gescheiten der Geschei

Beleibigung, Bedrohung ulw. angezeigt worden.

\*Raubüberfall. Am Freitag mittag murde der bei der russischen Tochtergesellschaft der Biedricher Firma Kalle u. Co. Att. Gel. in Warich au angestellte Josepharman Kalle u. Co. Barichau vor der doringen Fabrit von drei unbekannten Bandisen überfallen und durch Revolverschüffe schwer verleigt. Er ist an den Berletzungen atends un Kraulenshause gestorben. Helmig stand im Atter von 50 Jahren, er war verheiratet und 18 Jahre in der Warfgauer Fabrit tätig. Es handelt sich der den leberfall um einen beabschitzigen Naub. Die Räuber hatten bei Helmig eine größere Geldblumme vermutet, was aber nicht der Fall war. (Helmig ist, wie entgegen anderen Meldungen mitgeteilt lei, nicht aus Biedrich gebürtig.)

aus Biedrich gedürtig.)

"Infolge der diesjährigen Kaisermanöver, an denen das 18. Ermeeterps teilnimmt, inden die Brigade- und Divisions Kandoner im 18. Armeetorps, die sonit auf zehn Ledungstage sich erstreden, nur an sech Ledungstagen statt. Bon diesen sind der Brigademanover und drei ledungstage sir die Brigademanover und drei ledungstage sir die Brigademanover und drei ledungstage sir die Divisionsminöver destummt. Diese Randors sindhen in dem Terrainabschnitt der Proving ziesen Kalsau und der Großherzogtums ziesen sich der Proving ziesen kalsau und der Sirossperzogtums ziesen sich der Proving ziesen wird im Süden von der Linie Frantsurt a. A. "Hährt, der begrengt wird im Süden von der Linie Mainz-Langenschwoldsoch, im Arden von der Linie Angenschwoldsoch, im Arden von der Linie Langenschwoldsoch "Ditein-Friedberg-Ridda und im Osten von der Linie Aidba-Allein-Friedberg-Krantsurt a. M.

Bereinshinweise auf Inserate.

\* The atral. Aufführung ber Rainger Bolto-bühne. Wie aus bem Anzeigenteil ersichtlich, veranstaltet die Rainzer Boltsbuhne am fommenden Sonntag, abend 8 Uhr, im Gale tes Kaiter Bolt, eine theatral. Aufführung. Räheres wird dungeige am Freitag bekanntgegeben.

"Für den am Sountag, den 15. ds. Mts., in der Turns halle des Turnoereins gegr. 1846 statsschaften Mossa da der Marth adden sich die jest eine große Angah Budenbessiger gemeldet, die des beichränkten Raumes wegen natürlich nicht sämtlich berüdsichtigt werden können. Pläge sind die jest referviert sür Schieße, Wurf und Annersmermen, für Juderund andere Berfaulstände, sowie für ein Extratadinett "Einst und iest". Die Turnergarderede wird in eine Bauernschänte umgewandelt werden. Nach den getrossen Borbereitungen zu schließen werden die Besuche vieler auf ihre Kosten kommen und nur fröhliche Stunden dei dem mit dem Markt verbundenen Faschingse treiben erleben.

### Zur Eingemeindung.

Unter der Spigmarte "Wiesdaden am Rhein" erhalten wir von unserem Wiesdadener so. Mitardeiter solgende Austassungen, die wir unter allem Borbehalt wiedergeben:
Oberdirgermeister Geheimer Obersinanzat Kässing wird in seiner Etatsrede, die er in einer in sommender Boche stattsinden, den außerordentlichen Stadtverordnetenstigung daten wird, über die Eingemeindungsfrage eingehend sich außern. Dies Frage much ja die neue Entwicklungsacra Wiesdadens einleiten. Die Interesse der Etadt richten sich zumächst auf die Eingemeindung des Borortes Schierstein — nicht auf die von Biedrich, von der man wihltond genommten — um Wiesdaden dem deutschen Strome nahe zu bringen und den dortigen Halen zu gewinnen. Haben doch in der Lettzeit für das Schiersteiner Halengeschade, das durch die sommende Hasendaden erschlossen werden sollt, die westbeutschen Industrien ein sehr großes und lebhastes Interesse gezeigt. Es kommen nicht allein sortgeseht Antragen an die dortige Gemeindeverwaltung, an Grundbesiger und Industrielle, sondern auch Leiter großer industrieller Etabilissennts suchen Schierstein auf, um sich an Drt und Stelle persondh zu unterrichten. Sie alle hegen die Abslicht, sosort nach der erhöptlich über dem Stand der von Wiesdaden aus presettierten Hach des Kadlensonts suchen Schierstein auf, um sich and errichten. Auch das Kadlensontor dat bereits große Terrainstreden auf dem öftlie, oes Halensont nach bereits große Terrainstreden auf dem öftlie, oes Halens gelegenen sich weit hinziehenden Gelände in Aussicht genommen, um diese für feine Zweste nushar zu machen und gleichzeitig mit dem Bau der Halendade anzulegen.

i. Wiesbade 1. Bor 8 Jahren etwa, trat hier in einem Barietee ein "Ausbrecher" Mr. Roedini, auf. Er hat sich vor Fürstlichteiten, u. a. vor dem Größerzog von Helfen, produziert und überall größte Sensation erregt, indem er sich aus der Zwangsjade und ihm von witlichen Polizisten angelegten Handischellen und ihmveren Fesien raich beireite. Im neuen Brogramm des Apoli oth eaters dietet Rordini eine noch größere Attration. Er zeigt zunächst die Beherrichung leines Jörpers durch Autoluggefeiton die zur absoluten Unenphindlichteit gegen Feuer und Stahlspisse, wie sie die Fatire besigen. Jum Schluß läßt sich Rordini lebendig begraden. Herren aus dem Publikum stellten einwendirei selt, daß Rordini 8 Min. 45 Set. von Erde völlig bedeckt, in einem Glasjacge log. Rordini dietet 1000 Mark, wenn irgend Jemand ihm dies Experiment in der Hälte bier Zeit nachmacht Man wird sich aus der Jeitung erinnern, daß erst türzlich auf dem Tempelholer Keid in Berlin ein Menich nach 5 Minuten der Leipathte leistet Afra, eine frühere indliche Ronne. Hier sich man betresse Sernatens vor einem vollständigen Kätsel. Mit dem Trid des Spengamm ist tatsächlich ein Betische Menne. Nerr Direttor Noch hie an in gibt, wie dei der Heind gemein. Myer Direttor Roch den Allesbegepräch und der Beijung andauernd start.

gegen die Rechtsgultigfeit des Statuts zurückgewiesen.

Homburg. Wie an zuständiger Stelle erflärt wird, entspricht die vor einigen Lagen durch einen Leil der Reise gegangene Mittellung, wonach die Rüftfammer des königlichen Schlosses zu einem Museum eingerichtet werden soll, nicht den Latsachen. — Auch ist der königlichen Schlosperwoltung die zur Stunde noch nichts von einem längeren Lucenthalt des Kaliservaares in dem hiesigen Schlosperwoltung die Kaliservaares in dem hiesigen Schlosperwoltung die Kaliservaares in dem hiesigen Schlosperwoltung die Kaliservaares in dem hiesigen Schlosperwolten die Kaliservaares in dem die Kaliservaares in dem die Kaliservaares in dem die Kaliservaares in dem die Kaliservaares die Kaliserv

ften Marine brei Jahres Marine, Der Batenstantes

rfolgte In perhaftet

einers ch scit

### Dermifctes.

Seheimnisse nach dem Spionagegesch hielt das Gericht nicht sir sessenstellt.

Berlin. Bei dem ständigen Komitee zur Unterstüßung der durch das Hadwisse der Olike Geschädigten sind die heut über 150 000 Mart eingegangen. Weitere Spenden sind sehr erwünsicht. Das Bureau besinder sich Berlin, Alsenstraße 10.

Aus dem Berliner Feinerengen der Pelnzessin Radziwis. Die Beinzelsin Radziwis sehr der Anderschaft und erzählt zunächst von einer der ergreisendsten Kundgedungen sir den alten Kalier Wilhelm, der sie nach dem Mordanischlag von Radiling auf den Herrschen, der sie nach dem Mordanischlag von Radiling auf den Herrsche in der Oper beiwohnte. Als der Monarch nach seiner Heilung zum erstennach in seiner Lege erschien, erwartete ihn ein sestlich getseichetes Audlitum. "Godald sie den Herrsche sich die ganz rubig auf seinen gewöhnlichen Maz seize, erhob sich die ganze Wersamstung wie ein Rann, und ein Begeisterungssturm brach plösslich los, wie ich niemals etwas Achnilikes gesehen habe. Wehr als einen Bertelstunde lang erging sich die Arenge in immer färferen Freuberussen; die Damen winsten mit thren Loschentischern, ihren Schals, mit allem, was sie in der Hand hatten; die Herren schwentten ihre Sidte und Mügen; ein wilder Lärm ersällte den ganzen Gaal. Der Kalsen die Ungendick undeweglich, auf die Renschenmenge niederteiligen Lingen über undewenden die Fren wahre ein Steigendich und von der Fregung nicht mehr länger zuhören tönnte, in den Hierren der sich seize das der der Lange Luke. Auf eine Rohle, wie wen eine er vor Erregung nicht mehr länger zuhören tönnte, in den Hierregund seiner Loge aus, aus feinen Fügen hin und der Vanne er sind seize. Der Handschanden der sich seize der keine Weisehandschule Sand über die Wange sehre der sich seize das den der der Rohles.

Rodolfzell. Drei junge Leute, die Montag abend im Nebel nom ichweizerischen nach dem bayerischen User mit Schlittsquben fahren wollten, tamen babei an eine noch nicht tragsähige Stelle. Während der eine noch zurüdsahren fonnte, drachen die belden anderen ein. Der eine berleiben, der aus Berlingen in der Schweiz stammte, ertrant, während der andere aus dem Badischen stammende gerettet werden fonnte. — Das Eis auf dem Unterfee ist jeht bereits so ftart, daß man mit Automobilen von Radolfzell nach der Keichenau sahren samn.

### Luftfdiffahrt.

Mannheim. Auf der hieligen Luftschiffwerft steht das zweite Militärluftschiff Sostem Schütte-Lanz zur Fahrt bereit. Roch in dieser Woche soll die erste Brobefahrt unternommen werden. Die militärliche Abnahmetommission ist bereits dier eingetrossen. Das neue Luftschiff, das mit 150 Metern die Länge des ersten Luftschiffses diese Apps um 25 Meter übertrisset, wird nach seiner Abnahme die Reise nach seinem Standort Liegnis antreten.

Das neue Milliar-Cuftichiff -3. 7".

3riedrichshafen, 4. Gebruar. Die Brobefahrten mit Militar-Luftichiff -3. 7' find jest abgeichloffen. Die neuen Abzugsvor-richtungen für ausströmende Gase haben sich bewährt. Die lieber-führung nach Dresden wird bennachst erfolgen.

Ein Dauerflug.

Johannisthal, 3. Februar. Der Flieger Bruno Langer, ber heute früh ums 8 lhr 8 Min. auf Roland-Doppelbecker ber Luftjahrzeuggefeilichaft zu einem Dauerstug aufstieg, brach abends 9 lhr 30 den Weltretord des Franzosen Fournn, der 13 Stunden 22 Setunden betrug. — Der Flieger Langer ist um 10 llhr 15 Minuten glatt gelandet. Er hat den Weltretord des Franzosen Fournn beträchtlich überboten. Bei der Landung wurde ihm von dem Director der Luftschiftahrtsgesellschaft ein großer Lorbeertranz überreicht und von den zahlreich versammelten Fliegern herzliche Glüdwünsche dargebracht.

### Candung deutider Offiziersflieger in Frantreid.

Ranen, 3. Jebruar. Ein beutichen Flugzeug mit inants landete beute nachmittag 1234 Uhr zwischen Chan Croismare. Die Offisiere ertfatten bem Unterpräfette reville, daß fle von Grasburg nach Wetz fliegen wollten i Saarburg passiert worden sei, hatten sie die Richtung

loren, sodaß sie landen mußten, ohne zu wissen, wo sie sich befander. Bei der Landung wurde das Flugzeig beschädigt. — Aus Luneville wird gemeidet: Einer der deutschen Ofsiziere begab sich sofort nach der Landung nach der Birgermeisterei son Croismore, um Beistand zu verlangen, den das Flugzegeg, ein Zweidecke, die der Landung start beschädigt worden war. Der Birgermeister verständigte sosort eterphonisch des Jwile und Mittaredörke verständigte sosort eterphonisch des Jwile und Mittaredörke verständigte sosort eterphonisch des Jwile und Mittaredörke verständigte soson Luneville. Um 2 Uhr begaden sich zwei Generale der Garnison von Luneville nach Croismare, um die beiden beutschen Mittärflieger zu verhören. Arosimare liegt etwa 9 Kisameter von der beutschen Grenze und 2 Kisameter von dem Ort Maanvillers.

beutschen Greize und 2 Alsometer von dem Ort Maomvillers.

Straß burg, 3. Februar. Das Fiugzeug, das auf dem Fiuge Straßvurg-Rey die Richtung verlor und in Frankreich zwischen Chankheug und Crolsmare niederging, war mit dem Oberleutnant des badischen Fyfarilleriereziments Ar. 14. Preliten, und mit dem Leutnant des lothtinglichen Fusarilleriereziments Ar. 16. Gerner, beseit. Ein zweites Flugzeug, das unter Jührung des Leutnants Theien gleichfolls nach Reh aufgestiegen war, ist beute nachmittag auf dem Flugplaß Frescatz dei Reh gelandet.

Annen, 3. Februar. Zu der Landung der deutschen Millierieger wird noch gemaldet: Die Offiziere solgten auf ihrem Fluge von Straßburg nach Reh der Cliendahn und dagen, als sie in Saardurg angetommen waren, iertümsich nach sechts ab. Den Irrtum bemertten sie erst, als sie Luneville im Tale liegen sohn Straßburg nach Reh der Kluevolle im Lale liegen sohn der Schen der Verson Gendarinen und einer Abteilung Urtilleriten bewacht wurde, demonitieren. Dabei halsen de Rechaniter des 8. Artillerieregiments den Offizieren.

Paris, 4. Februar. Der neueste Zwischfall bei Luneville

ments den Offizieren.

Baris, 4. Februar. Der neueste Zwischensall bei Luneville ist bereits zufriedenstellend erledigt worden. Auf telephonische Anfrage teilte der Unterpräsett von Luneville dem Korrespondenten der "Berliner Morgenpost" Folgendes mit: Auf die Rachricht von der Landung der beiden Offiziere dei der Ortschaft Croismare des sich der Gouverneur won Auneville in Begeitung eines Generals zur Ortschaft hinaus. Der Gouverneur vernahm die beiden Offiziere und fragte sie eingehend über ihre Keise und die Ursache ihrer Landung aus. Die beiden Offiziere gaden bereitwilligt sehr ausschiftlich Austunft. Der Gouverneur tam ichließlich zu der lleberzeugung, daß die Landung der Rebei verunlaßt worden Williarstieger unfreiwillig und allein durch den Rebei verunlaßt worden war.

### Neueste Nadrichten. Depejden-Dienft.

al-Telegraph.-Rompagnie Bolff's Telegraph.-Bure und bes herold-Develhen-Bureaus.

Berlin, 4. Februar. Als Rachfolger des Grafen von Röbern auf den Pojten des Oberprasidiatrats wird der disherige Landrat des Arcifes Bentzau, heimuth Freiherr von Malkahn genannt. Als bessen Rachfolger in Prenzlau soll, wie die "Berliner Morgen-post" meldet, Prinz August Wilhelm von Preußen in Betracht kommen.

Berlin, 4. Jebruar. In der Budgettommission des Abge-ordnetenhauses saste der Ministertaldirektor: Es schweben Er-wänungen darüber, ob es nicht möglich sei, den Zahnärzten den medizinischen Dottoritiel zugänglich zu machen. Ein anderer Re-gierungskommisson erklätte, daß die Frage der Raddum- und Resolkhoriumbehandtung noch nicht abschließend ersorsche sein daß es deshald nicht zweckmäßig sei, größere Ausgaben dasür zu machen.

Straßburg, 4. Jebruar. Ueber einen Zwischenfall in wird der "Straßburger Post" gemeldet: Am Mondag ist in einem Actruten des Oragoner-Regiments Kr. 14 von einer tannten Zivilisten in die Hand geschossen von einer tannten Jivilisten in die Hand geschossen der von einer in ärziligte Behandlung gebrucht worden. Die Auges ist mentfernt worden. Nähere Austlärungen des Borsalles blei

Prinz Abalbert als Gaft italienischer Marineoffiziere.

Berlin, 4. Februar. Brinz Abalbert von Breuchen, der fich zurzeit in Italien befindet, besuchte gestern in Begleitung italientscher Marineoffiziere den Hafen von Spezia und besichtigte dort die vor Anter liegenden Banzerschiffe des Mittelmeergeschwaders.

Borher war der Brinz in Florenz und Fiosole.

Reichstagserfahmahl.

Diff en burg, 4. Gebrag. Bet der gestrigen Ersagwahl im 17. Badischen Reichstagswahltreis erhielten Rölsch (natl.) 9919. Dr. Birt (Str.) 12 259 und Beiler (So3.) 3032 Stimmen. Demnach ist Stichwahl zwischen Rationalliberal und Jentrum natwerkle

Sir Coward Grey über Jlottenrüstungen.

London, 4. stebruar. Der Staatssetretär bes Aeuheren Sir Edward Grey hielt gestern in Ranchester anlählich eines Bankeits der Handristammer eine Rede, in der er sich über Flottenrüstungen verbreitete. Das englische Marinebudget des saufenden Jahres enthalte keinertei Geheinnisse. Dann beschäftigte sich Grey mit den Flottenrüstungen und erklätte, daß die Flottenrusgaden Großbritanniens zwar einen bedeutenden Fatior in den europäischen Sereistungen darziellen, daß aber die Musgaden der anderen Mächte sich volltommen dem Einstusse singlands entsiehen. Selbst wenn England eine wesenliche Einschaftung in seinen Rüstungen einsreten ließe oder sogar kein einziges Schiff auf Kiel legen würde, so würde doch in dem Flotten-Bauprogramm der anderen Mächte nicht die geringste Aenderung einsreten. Grey mandte sich dann noch gegen den Bau von lieberdreadnaughts, der außerordentlich schädigend auf den Kredit des betreffenden Landes einwirke. Um Schuß erwähnte er nach furz die augendickliche politische Lage, die der Flaatsmann nicht für günstig hält.

### Menete vermifchte Madrichten.

harburg. 4. Februar. Ende Januar stellte sich bei der Gen-barmerie Harburg der Feilenhauer Mar Lommel von Remscheid mit der Beschuldigung, er habe einen Mord begangen. Lommel gab an, daß er am 2. Februar 1913 bei Hächst a. M. mit zwei Helsern einen Urbeiter ausgeraubt und den Mann dann in den Maln geworsen habe. Lommel wurde dem Amtsgericht Donau-wörth vorgesührt. Es sind Erbebungen eingelestet, suwieweit die Angaben des Verhafteten der Wahrheit entsprechen.

Renfiedt a. b. H. 4. Februar. In Bezug auf die Meda bab der am Sonntag hier erschoffen aufgefundene Hilfstehrer im von dem in Haft senommenen Namest aus Rache erschoffen nen fei, well der Erschoffene ein Allebasserbältnis mit feiner frau rierhalten babe, wird mitgeteilt, es fei die jest nur festgeliet wend in Angeliet in die Benry der Brau am Sonntag in Saarbriefen ist und für die Unnahme, das Hauet ein Niedersachditnis mit der die underhalten dabe, jede Anhaltspunkte feben.

Rom, 3. Februar. Die "Tribuna" melbet aus San R. eint fic zu bestätigen, daß Wolff den Raufnigun Sigall i obli beraubt hat, daß Sigall den Diebstadt bemertte und nzeige brobte und daß Wolff beshalb glaubte, Sigall des räumen zu muffen.

### 3mei Reichstagsabgeordnete verunglüdt.

Berlin, 4. Jebruar. Heute früh 8% ühr wurden die ist den Bertiete des Zentrums im Reichstage Beneditt Hebet, die treter des Kreises Schwaben-4, und Geistl. Rat Detan und Sie pfarrer Johannn Bür, Bertreter des Kreises Schwaben-2, at ist keugung der Blücher, und der Mittenwalderstraße von einer zu moditbroschte umgesahren und zur Seite geschleubert. Sie wend beide schwar verletzt nach dem Krantenhause geschaftt, wo sie Zeit noch dewustlos und nicht vernehmungssähig daniederliegen

### Der Maffenmörder Bagner irrfinnig.

Beibloonn, 4. Februar. Sauptlehrer Beginer ift inig Beschlusses ber Straftammer im Ginverftandnie mit ber fon lichen Staatsanwaltschaft außer Berfolgung gesetz und dauern

eine Irrenanstalt verbracht worden.

heilbronn, 4. Februar. Der Beschluß der Strastanze, wie ihr aben dauptlehrer Wagner in eine Irrenanstalt zu verbrüngen, wie sich auf die psichtlatischen Gutachten vom Brossesser Beide Auflachten und Brossesser der Gutachten von Brossesser der Angen und Brossesser Bellenberg-Straßburg. Beide Gutachten und Brossesser der Angen und Brossesser der Strastaten der alle Rweiser chronischem Bersossung von Verletzung der Architekten aber Angen gesten der Geschlung von der Eingeschlusser der Verletzung der Verletz

### Jallfdirm-Berfude som Gifelturm.

Baris, 4. Jebruar. Heute morgen 8 Uhr sollen ber berften Blattsorm des Eiselturms Berluche mit einem neun whirm, desse Tinder ein gewisser Asbert ist, vorgenommen dem Er hat die Abscht, sich mit dem Fallschirm vom Eistunderzusturzen. Es ist jedoch sehr zweiselhaft, ob die Ole Erlaubnis dazu geben wird.

Eine Bauernichtacht.
Betersburg, 4. Februar. In Sub-Sibirien emittes ich Bauern und Rirgifen eine Schägerei. Eine 300 Rammen mit Beilen, Jeugabein und filmten bewaffnet, an apf teil. 18 Berjonen wurden getötet und 60 mehr ober mitter verlett.

Rew Port, 4. Februar. Ein reicher Amerikaner nonen Billiam Riggs, ber jeit vielen Jahren in Europa wohnt, hat ber Betropolitan-Rujeum in New York jeine berühmte antike Weite sammlung geschentt, die Tachversändige auf 25 Williamen Wa-jahigten. Die Sammlung weite berühmte Städe, wie 3. B. en Rüftung Mark Antons, Wassenstille Ludwigs VIII., Karlo er Bourbon u. a. auf.

### Deffentlider Wetterdienft.

Borauslichtliche Bitterung für die Beit vom Ales i. Bebruar bis sum nächten Abenb: Weitt beiter, viellach Rebel, Leine Temperaturanderung. Nachtroft, rubis.

Rheinwafferfland. Biebrich: Mittags 1,25 Mir. — 0,05 Mir.

### Theater-Spielplan.

Adniglides Ihenter in Wiesbaben.
Berdffentlichung ohne Gemähr einer evenil. Abanderung der Borftellung.
Littwood, 4. Jebruar, 7 Uhr. Ab. B., Doffmanns Eranblunger.
Ende gegen 19-, Uhr.
Onnerstag, 5. Februar, 7 Uhr, Ab. C., Der fliegende Polländer

Refibengifester in Biesbab Beittwod, 4. Februar, 7 Uhr, Rammermufft. Donnerstag, 6. Februar, 7 Uhr, Dodgeboren

Rutheater in Wiesbaden. Mitwood, 4. Sebruar, 8 Ubr, Um Geld, Gereniffinus Ziwisten Spiele, Min Cora. Donnerstag, 3. Sebruar, Geldsloffen.

Donnerstag, 5. februar: 4 umb 8 Hhr: Abonnements Rente bes Autoregeliers.

Mittwod, 4. Debruar, 7 Uhr, Somphonie-Rongert. Donnerstag, 6. Gebruar, 7 Uhr, Schirin und Gertraube.

## Gefcäftlicher Reflameteil

Geit Beftehen bes coffeinfreien Raffee Saf braucht der Raffeegenuß nicht mehr verboten gu werben; Raffec Dag, coffeinfreier Bohnen taffee, loft teine Erregung bes Bergens aus.

Geheinerat tragelleng von Beipen (Bartrag "Gergnenrofe n. b. Behanblung").

Soluftermine für die Ungeigen-Unne grangermine fur die Anzeigen-Annahme.
e einspolitige Anzeigen müssen bis 11 Uhr, zweispieren 10 Uhr vormittags aufgegeben werden, wenn nach in die Ausgade besiehen Zagas erlogen sowie habb und ganzseitige Geschäftsanzeigen erd chon tags vorher die Uhr nachmittags aufgegeben. ctr.: Det

Am

Buf Grun 22. Juni Togen et Die barin Die barin Die barin Chiandige Be Chiandige Be

befrimmt age. oder einde Biel Fregebog Hiebrich, Die Abin entider M Tie Rebi nicht offen. Angebote eleben felm emittaas Biebrich,

Per Dan enrich gum Angebote phaule (Bl rtaulobebi

8m 16 Gerichts bau. Doft trofe 28, vic ein G Bie8ba

Dolz

Janbid

Dete

Ш

G. T

die Meiben folehrer im hoffen web nter Frau n eftgefteilt we bruden ich mit der In

tüdt.

urben die h
It Hebel, 3,
an und Cia
aben-2, an i
om einer La
. Sie wan
ft, wo fie j
nieberliegen nig.

ner ift inia nit ber fin ind dauerne

Gtrallanzerbringen, ta or Gaupp-liebe Gusche Eingefondig n Zweitet a Mulfaffung i ugung ering Zwange ering Zwange ering alrechtich in alrechtich in eigende Mug geetnis film abgefehen in gemak uig gende gereag ichere Berna dieter Berna Mulfall ich

tien va m nn neun ich enommen se som Eifen ob die Pap

irien ensim wa 800 Men met, an be he ober mind itaner namen sohnt, hat der antite Wallen Rillionen Ras wie 3. B. en II., Karts re

Įt. eit vom Aber

Ш nberung ber ranblumace

me Bwiden

nemi8-Stone

be Collante

Ш il

affee Sas verbotes Bohnen

jens aus. n Benben famblung")

### Amtliche Befanntmachungen ber Stabt Biebrich

etr.: Deranlagung jur Gemeinbegewerbeffener für 1914.

Seir.: Beranlagung zur Gemeinbegewerbesseiner für 1914.

gig Grund bes § 9 ber städtlichen Gewerbesteuer. Ordnung22. Juni 1906 wird dem Gewerbesteuerpstichtigen in den nächTagen ein Formular, Aufgorderung zur Algade einer Gebesteuer-Ertfärung, zur Ausschlung zugestellt werden.

Jie darin gestellten Fragen sind innerhald der bestimmten
is gewissender und wahrdeitsgemäß zu beantworten. Nicht
gewissen Beantwortung der gestellten Fragen, unrichtige oder
elltändige Angaden sind nach § 17 der Steuerordnung und
beis Kommunalabgadengesehes mit Strafe bedroht,
kach dem genehmigten Rachtrag zu § 3 und § 5 vorgenannter
sertifeuerordnung gehört zu dem Anfage, und Betriedskapiauch der Wert der zum Ichtrieb benugten Räumflickseinen,
wei ein Gewerbebetried in gemieteten oder sonstwied unter
sein Gewerbebetried in gemieteten oder sonstwied unter
sein beier Känne der Zojache Betrag des ichtrichen MietSoweit ein Metzins nicht gezahlt wird, oder dieser mehr als
Freyent hinter dem ortsublichen Mietwert zurückleibt, tritt
er an die Stelle des Wietzlinfes.

Ils Anlage- und Betriebstapital fommen nur die dem Geverbetried in der Stadtgemeinde Betrieb gewöhneten Werte
Betrocht.
Ob iehoch der Betrieb in der L. oder 11. Klasse steuerflichtia

getracht.
Db jedoch der Betried in der I. oder II. Klasse steuerpstichtig bestimmt sich nach dem gesamten Ertrag ader dem gesamten bestimmt sich nach dem gesamten Ertrag ader dem gesamten lage oder Betriebskapital innerhalb und außerhalb der Stadiopende Biedrich. Es sind beshalb die Fragen 4a, b, c u. 5a, b Fragebogens demensiprechend zu beantworten.
Biedrich, den 30. Januar 1914.
Der Magistrat. J. B.: Kranzbühler.

Detr.: Berdingung.
Die Ablubr ber Reiferwellen ans dem findt. Wald soll in reilider Andiesumg verdungen werden.
Die Ledingungen liegen im Kanhaus, Itammer Nr. II, aur ficht offen.
nagebote, die verschlossen und mit entsprechender Ausschlichen ein militen, find bis aum Breitag, den Sebruar 1914, emittags 14 Uhr, der fieldrichen Bauserwaltung eingureichen mittage It Mor, Det fuur 1914 Biebrid, den 3. Gebruar 1914 Die habiliche Bauverwaltung: Thiel.

Betr.: Düngerberkant.

Der Dänger ber Aldraniage wird für das Etatslahr 1914/15
enich aum Bertaut ausgefarteben.
angebete werzen bis 6. Barg, oormittags 10 Uhr, auf dem
etanie (Alummer Rr. 33) entgegengenommen, wofelbit auch die
rtandsbedingungen einzuleden find.
Biebrich, den 4. Februar 1914.
Die ftabtische Bauverwaltung. Ihiel.

### Andere amtliche Anzeigen

Am 16 Jebruar 1914, vormittags 11 Uhr, werden i Gerichtstelle, Kimmer Rr. 61, ein Wohnhaus mit Glügelsbau, Hofraum, Dausgarten und Rebengebäuben, Wiesbabener troft 23, au Biedrich a. Ro., groß zusammen 12 ir 78 ga., wie ein Garten, Wiesbadener Etrafe dal. belegen, groß a figm, zusammen 40000 Mart Wert, zwangsweise versteigert. Biesbaben, ben 29. Januar 1914.

Dolzversteigerung Blatte.
Sameing, ben 7. Gebruar, 10 Abr bormittand werben

500 Am. Buchenfaelt- und Antippel, 6000 6tild Budenmellen. Beablolob Blatte, 4. Debruar 1914.

Nichtamtliche Anzeigen

# Detektiv-Auskunftei "Greif

Minnien v. Babubot Bicobaben. In ber Rabe bes Amisund Landertides Alberchtltrafte 24, 1.
wircht fic aur Beichaffinna bon Betreisnnererfal in Jivif- n.
traliachen. Rat in Berntungsfachen. Bebilienen und Wieberlinabme-Berlabren, lowie m. allen Rechtsanacicaenveitenfertigung von Gefuchen und Einfprichen. Getrate n. Briestertigung von Gefuchen und Einfprichen. Getrate n. Briestanskunfe, Reinbegleitung und.
France Distretion.

eine Distretion. Raticias toftent G. Ulmer. langjähriger Kriminalbeamter.

# Deutscher Rurier

Rationalliberale Berliner Tageszeitung für ben Mittelftanb in Ctabt unb Lanb

Abonnements vierteljährlich 2:10 Mart bei jedem Bottamt und Brieftrager. Brobebegng für einen Monat gegen Gin-iendung von 40 Bjennig.

Mis ber erften Rummer beginnt ber neuefte Roman bes bervorragenblien beutichen Schriftitellers Georg freiberr vom Ompteba "Der Eranba!

Beidafteftelle Berlin CED 68, Bimmerfir.

Stickereien

Achtel= Abonnement, Andretelpfläge nebenrinanber (B. B., für ben Kit ber Bation absngeben. Raberes in ber Geispätistielle b. Hantes.



## Kriegerverein

Den Mitgliedern zur Nachricht, dass unser lang-jähriger Kamerad und Mit-begründer unseres Vereins

## Lorenz Weber

verschieden ist.

Die Beerdigung findet morgen Donners-tag nachmittag 4 Uhr vom Trauerhause aus statt und bitten wir die Kameraden sich recht zahlreich an derselben beteiligen zu wollen.

Zusammenkunft nachm. um 3 Uhr im Vereinslokal.

Der Vorstand.

### Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei der Beerdigung meines nun in Gott ruhenden lieben Mannes und unseres guten Vaters, Schwieger-vaters, Großvaters, Bruders, Schwagers und Onkels

# Philipp Roos

sagen wir allen herzlichsten Dank. Besonderen Dank dem Roserve- und Landwohr-Verein, der Großherzogl. Luxemb. Schloßverwaltung, sowie für die vielen Krauz und Blumenspenden.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Frau Helene Roos Wwe.

Blebrich, don 4. Februar 1914.

1995

29ohungt-Bermietungen

1.Simmerwehnungen

Macilarabe 15 im Corberhans 1 Simmer n Riche mit Zubehör au vermieten. Rah. im 1. Geod. (20)

1 Simmer und Rüche su vermleien. Räheres Urmenrublitage 17.

1. ober 2.8immermohnung

Borberbans au vermieten Babnbolfirate 27. 1 Bimmer und nuche ipart) tm Reubau ju permieten. Bleichftraße 6.

Soine 1-3immerwohnung fofort au vermieten.

2 Simmerwehnungen

2- und 3-8immerwohnung permieten Belbftraße ft.

Gine neubergerichtete

2-8immermobnung
at Abiching an vermieten
at Friedrichurabe 23.

RL2-3immerwohnung Raberes Gaugafie 14

hone 2-dimmerwohnung Stab. Ratierftrate Mi, 1.

2-8immerwobnung

Nab. bei Bresper, Rarifir. 1. (gr. u. Il 2-Rimmerwohnung mit Zubeb gu verm. \* Rirchtrage 12

2 grobe Simmer u. Riche im Borberbaus ihronifoly an rublar framitte gum 1. Mary au vermieten. Ralle-Strate 13

3.8immerwehnungen

Mooifftrake 15 im Barrenbaus 3 Bimmer u Ruche mit Bubebör au vermieten. Raberes im 1. Gtod. 900 990

60ite 3-3immermohnung 1. Grage. aum 1 Aprill au perm. Stalfertirahe S. 1.

500ne 3-8immerwohnung im 3. Stoff. mit allem Subebör. sum 1. April au vermiet. 1317 Wainzer En abe 41. 1.

Bum 1. Morti it Baiton au vermieten. Näheres bei Frau Müber. Beinbergitrate BD, 2 Et. 235

Rehr-Bimmerwohnungen

Gine iconc

4- Gimmetwobunns

(Bob. Banlarbe, Gao, eleftr
ficht) jum 1. April ju peraleten
Dersoasplay J. L.

Railet Urake S. Z. Clage in icone, moderne 4 Simmer, wohnung mit elefte Licht u. Bab aum 1. April au nermiel. Dalteftelle der Elefte. Straben, babn am Daule. 174 Rab. bei Schwalbach, Belbitt. 1.

Grobe 4. Zimmerwobuung mit Had und toningem Zubehör 4. i Avril 411 vermleten Breis 500 Part, Kährers Mainaer Zirahe 42, I. von 10–2 libr. [35]

60one 4-8immerwohnung mit alem Bubebör aum 1. April au bermieten SIN Wainaer Grobe 44. 1

Rathaustraße 75

1. Sid., 5 Simmer, Babesimmer, reichliches Zubebör und Carten-aniell aum 1 April au vermiel. Robaustir. 75 Erbaeidolt. [43] Bilbeimsanlage 5. 3

Diffetinisten in der in der in der in der in der in Bubeh . Danwibetga. leith von einem Cffider (Dum.) berocht, verteungsbalber aum 1. April au verm 3.40 pril au verm 3.60 pril 5. Danwifft. Echelb. beim Birt daßenberger, in der Hohnung ielbit oder in der Gefchänstelle de Bi.

Laben

nit Labengimmer Priberes Raiferftraße 26.

Doblierte Simmer

Gut möbliertes Bimmer au vermieten 200 Abolfenlag 4, 1 Grod

Out mobileries cimmet an Deren ober Dame au ber-mieten Mooifeping 12. I

Smei möblierte Simmer u vermieten Molffirafie 17.

Ribliertes Bimmer au ver 304 Rementubitrabe 8 M361 Bimmer mit Benfion au permieten \* Armenrubitrage 10.

Ginjan möbliert. Simmer au vermieren. 34 Armenrublirahe 20.

Mabliertes Simmer evil. mit Alaoierbenubung, an befferen herrn ober Dame au vermieten Bartenftrafte 12, II r.

Bibliertes Simmer an vermieten 219 Bilbeim Ralle-Gtrabe 24. pt.

Offene Etellen

Buverläftiger Mann gans a cich wichen Berufes, sur Hibrung ein. Engres Wertand-fielle gel Berdieni bis 30 Mi. monati. Kapual nicht erforbert. Ang u. A. 3. 2367 bef. die Am oncen-Ervedition Ruboll Woste. Köln.

Mgent ael. Bergit. Die 300.— Bigart - Da. Caditina and 22. 0 Bu Citern für bas Bureau cines Engros Beldaftes ein

Lehrling m. einjabr Berechtigung gefucht. Gelbineicht bene Angebote unt 327 beford bie Gefcausen. b. Bi Seneiberlebrling

org Belt, Schneibermeifter.

Zapezierer-Lebrling Brit & aus. Harbanstrafe

Alleinftebb. ehrl. Aushille fotort gefucht; tann im Ot ichlafen. Raberes Cherusterweg 4.

Saubere Frau um Rildtragen geludt Raiferplay 12.

Monattrau

ober Mabden für fofort tand-fiber gefudt 323 G. Cortbağ, Pranti. Strafe 31. Mädchen

fofort ober it. Rebruar gelucht. Rab. in ber Weichafrofteue b. Bl.

Tügtiges Maden fofort ober aum 15. Gebriar gelucht. Rab in ber Geldaftoftelle b Bi.

für einige Sunben vor und nachmitage geluder 1803\* Wab in ber Geledinstrette b. El.

Heffendiers Washing

fofort gefudt Raiferftraße 39, Laben.

Mu- und Bertaufe

Soone Ferlel au verlaufen Lobmüble.

Brima Gáafmift

greataufen Mrmenrubmüble.

Gifenrohr mit Sabuen für Bafferleitung igretanet für Germen billig au verfauten Echierkete, Linbentrabe 28. Taleibit auch 200 Bobnen ftangen abzugeben.

Nähmajdine

illig an vertaufen bewenheimerfir 6. Othe. 3 @t.

Clegant. Mastenanzua Mineigrobe), einmal getragen, p vertaufen. Raberes Rarbausftrabe 9, II.

Ein Mastenanzug su vertaufen. Beab. in der Weichaftstrelle b Bi

Bermifchte Angeigen

Mheinheffifches Bauernbrot 18-10 Tage friidbaitenbi. 4 Binnb Laib 50 Bionnia. In befannier Gite zu baben bei ebwia Sichter, Schlobite 27.

-aguuado W Einrichtungen

6dlafzimmer

Galons, Wahn- und **Spellealmmet** 

Riden in Jellow-pine und Riefern natur ob. jeber Farbe ladieri

Einzelmöbel faufen Sie folib und billig bireft bon ber Dobelfabrit Theod. Beet Gonne

Ratferplat & u. 6. Brößt. Möbellager am Blate -----

17-20000 **Mart**. auf 1. Syposhefe fofort auszu-leihen. Pohlagerfarte 412 Wiesbaben.

Speziatkur
gegen
Haut- und
Geschiechtsbeiden
Bannesschwäche
Dr. Wagner, Arat
Mainz, Schusterstr 54
Sprechstunde täglich von
10-1 und 6-8

Verloren Anbanacr, Citb. Frauenbilb, von Infel bie Mbeinfrake. Abgugeben gegen Belohnung Buch, Mbeinfrake 12.

Versäumen Sie nicht

die ausserordentlich günstige Einkaufsgelegenheit meines

Inventur-Ausverkaufs!

Adolf Hermanni, Rathausstr. 46.

N. Marx, Hoflieferant.

# Städtisches Lyzeum.

### Anmeldungen

neuer Schülerinnen für Ostern d. J. erbittet der Unterzeichnete bis zum 15. Februar.

Sprechstunde taglich 12-1 Uhr im Amtszimmer.

Der Direktor

Dr. Schmitz.

Borangelae!

"Raifet Adolf" Barangeige!

# theatralische

Mainzer Volksbühne.

Gintritt 25 Die. Dro Berion. 320 Brogramm ericeint in ber Freitag-Ausgabe bs Bi-

## Elektro-Biograph.

"Der Student von Prag", romentifdes Dram "Webe, wenn fie losgelaffen", arobart. Oumoreste

Beibe Btonopolichiager beute ausnahmsweife au ermäßigten Eintritispreifen: 3 Blas 25 Bla. Deute nachmitig von 4-7 Ubr: Seute nachmitig von 4-7 Ubr: Bum leiten Male: Bum leiten Male: Chiler U. Samilienvorfiellung. Bicharb Baaner, 7 Afte.

## B. Donecker Sohn, Baudelorations-

Biebrich a. Rh., Dilthenstraße 9 Reiefen 159. - Gearander 1876.

Telefon 159. — Gearundet 1876. 11 Ausführung aller borfommenden Tünder-, Maler- und Anstreicherarbeiten. Schilder ichreiben, Möbel ladieren, Trockenlegen feuchter Bönde. Uebernahme von Stud- und Rabiyarbeiten. Brompte, reelle Bedienung. Kostenvoranichläge.

## Jahle für Cumpen pro Rillo Dig.

Bur Gifen und Metalle bie bochten Tagespreife. Bilb. Reibling, Sortieranftalt, Armenruhmühle \*

### Fussbehandlung:

Entfernen eingewachsener Nagel, schmersloses Hühneraugenschneiden.

### Massage:

In und ausser dem Hause. Vorherige Bestellung erbeten.

Telef. 203 Gebr. Roemer, Rathausstr. 39.

## Bortnäckige Krankheiten

wie Berg. Leber., Magen., Darm., Rierenund Blasenleiden, Schwächezufinde, Nervenleiden, Gicht. Kbeumatiknus. Frauenleiden, wiede. Kobenstallens. Frauenleiden, wie schwerzhafte Reg.! Berlagerung und Anidang. Weihflut. Blunarmut. Bleichucht ufw. werden erfolgreich behandelt in: :: :: 6chröder's Auftalt für Katurheilverfahren u. Comiovatike. Wiesbaden, Kaiter-Freiedlichung und Sie 7 Uhr. Gonntags von 9 bis 11 Uhr. von 3 bis 7 Uhr. Gonntags von 9 bis 10 Uhr.

### Sonupfenmittel, huftenmittel, Stoftmittel Floradrogerie Apotheter Oppenheim

## Donnerstag eintreffend:

Pfund 20 A

# Kabeljau

Pfund 25

# Heringe

Stack 6 ,

Braunschweiger

Rotwurst Dörrfleisch . Pfund 1.05

In ouhte

## Frankfurter Würstchen

Sauerkraut

Linsen kleine : : . Pfund 15 4 010. mittel . : Pfund 22. 28 s

40. grosse : . . Pfund 36 &

Erbsen gelbe, m. Schalen Pfd. 18 3 110. grune, mit Schalen Pfd. 20 &

dto. 1/, gelbe, poliert Pid. 24 4

QIO. 1/2 gelbe, unpoliert Pfd. 18 4 dio. 1/4 gelbe, poliert Pfd. 20 8

010. 1/2 grune, französische Pfd. 28 4 Bohnen weiss . . Pfund 17, 28 3

QIO. (gelbe Butterbohnen) Pid. ZU &

Her die Benntuung berfeiben find folgende Aaren feftgeiet:

Dauerfarten
Beifarten in berfeiben Gamilie) 1.— Me.
Tageofarten
Tageofarten
Bielieber des Berichönerungs-Vereins und Schiller labin die Oalite obiger Sätze. Boltofauler aahlen am Wochentagen ist. Dauerforten find bei den Derren Auchinder Welmar in Garbersbeaebubr 10 Biennia. Gebahr für für nicht gleiche der Chilitichube is die Verschaften and der Echilitichube is die Verschaften der Echilitichube is die Verschaften der Beitrichube is die Verschaften der Beitrichube is die Verschaften der Beitrichube is die Verschaften der Beitre in die Benutung der Beit ift obne den Beitz einer Karte nicht geftattet.
Biedrich, den 4. Februar 1914.

Die Gis-Rommiffion Des Berichunerungs-Bertin



Zechenkoks, sparsamer a. vortell-

Reinbard Bindotf. Sirder.

## wascht u.bleicht von selbst

Pafet 55 A. 1/4 Bafet 30 A. eberlage: Debwig Richter, blohitr. u. in all. durch Platare enngeichneten Gelchaften.

Damenftiefel Berrenftiefel **Hausiduhe** Ballicube Gummifdube Kinderftiefel Kinderpantoffeln Einzelpaare Schnurbander

Einlegfohlen Creme gr. Doje 5 Pfg. faufen Gie im Inbentur.

Musbertauf riefig billig

Rati 6g. Egmidi,

Kaiferftraße 26.

Restauration Adolfs & **Edico** 

Bellleifd

Mekelluppe Mibert Bechtoll

Rieler Sprotten Franz Schneiderhöht

Alle Arten

Solat-, 28ahn-u. Speife - Simmer Rücen

Möbelgefdäft

Frib Araus, 67 Rathausitr. 67.

umleht & Geiten.

B

Ar. 29.

Property of the property of th

ihre to beblich and seed and Re Rest and Rest an

Etats
linglike
grünbe
orbnet
Regier
meiter
unb n
gibt ei
von 2
habe ei
rm ei
zu feh
Beifal
rung i
baues
ais er
Traub
rung i
iberal
Rohle

tioon to be go time to the go time to the go t